



# Notfallplan für Aufzüge.

Was ist zu tun, wenn der Aufzug stecken bleibt und eine Person in der Kabine eingeschlossen ist? Der Notfallplan bzw. Alarm- und Befreiungsplan bietet die gesetzliche Grundlage für die vorgesehenen Hilfsmaßnahmen zur Befreiung eingeschlossener Personen.

Als Betreiber von Aufzugsanlagen sind Sie gemäß der Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS 2181) sowie der neu gefassten Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) dazu verpflichtet, zu jeder Aufzugsanlage einen Notfallplan anzufertigen und dem Notdienst bzw. der beauftragten Person (Aufzugswärter) zur Verfügung zu stellen. Diese Verpflichtung besteht unabhängig von der regelmäßigen Wartung der Aufzugsanlage sowie einem bereits installierten Notrufsystem.

## **FOLGENDE ANGABEN MUSS DER NOTFALLPLAN MINDESTENS ENTHALTEN:**

- Standort der Aufzugsanlage
- Verantwortlicher Betreiber
- Personen, die Zugang zu allen Einrichtungen der Anlage haben
- Personen, die eine Befreiung Eingeschlossener vornehmen können (z. B. beauftragte Person)
- Kontaktdaten der Personen, die erste Hilfe leisten können (z. B. Notarzt oder Feuerwehr)
- Angaben zum voraussichtlichen Beginn einer Befreiung
- Aufzugsspezifische Angaben zum technischen Vorgehen bei der Befreiung von Personen (Notbefreiungsanleitung, auch als Aushang vor Ort erforderlich)

Werden Sie durch die Erstellung des Notfallplans Ihrer gesetzlichen Verantwortung gerecht. Sprechen Sie uns an. TÜV Rheinland unterstützt Sie hierbei gerne.

## **UNSERE SERVICES**

- Erstellung des Notfallplans gemäß TRBS 2181, TRBS 3121 und BetrSichV für Ihre Aufzugsanlagen.
- Erstellung bzw. Einbindung einer anlagen-spezifischen Notbefreiungsanleitung in den Notfallplan Ihrer Aufzugsanlage.
- Optional: Einweisung und Befähigung der beauftragten Person (Aufzugswärter).

Innerhalb des Notfallplans wird die Alarmierungskette betrachtet und die erforderlichen technischen Maßnahmen bei der Befreiung werden beschrieben. Dafür müssen die konkreten örtlichen Verhältnisse, die technischen Besonderheiten der Anlagen sowie die Verantwortlichkeiten vorliegen.

## **RANDPARAMETER:**

- Bereitstellung der notwendigen technischen Unterlagen der Gesamtanlage (z. B. Bedienungsanleitung, Funktionsbeschreibung, Prüfbücher).
- Mitwirkung bei der Ermittlung der örtlichen Besonderheiten und Nennung der Ansprechpartner (z. B. beauftragte Person).
- Zusammenhängende Begehung aller Anlagen und ungehinderter Zugang zum Maschinenraum/Schaltschrankbereich über ortskundiges Personal.
- Vorherige Absprache des Ortstermins zur Vermeidung von Wartezeiten.

# Notfallplan für Aufzugsanlagen.

**STANDORT DER AUFZUGSANLAGE**

**FABRIKNUMMER**

**VERANTWORTLICHER  
ARBEITGEBER/BETREIBER  
DER AUFZUGSANLAGE**

**PERSONEN MIT ZUGANG ZU  
ALLEN EINRICHTUNGEN DER  
AUFZUGSANLAGE**

**PERSONENBEFREIUNG VON  
EINGESCHLOSSENEN DURCH**

**STELLEN, DIE ERSTE HILFE  
LEISTEN KÖNNEN**

**VORAUSSICHTLICHER BEGINN  
DER BEFREIUNG**

**LAGE TRIEBWERKSRaum/  
SCHALTSCHRANK**

**NOTBEFREIUNGSANLEITUNG**

**BEAUFTRAGTE PERSON ZUR  
REGELMÄSSIGEN KONTROLLE  
(AUFZUGSWÄRTER)**

**FÜR DIE PRÜFUNG  
ZUSTÄNDIGE ZUGELASSENE  
ÜBERWACHUNGSSTELLE (ZÜS)**

**STAND DES NOTFALLPLANS  
(DATUM)**

# Auftragserteilung zur Erstellung eines Notfallplans/einer Notbefreiungsanleitung

## BITTE UNTERSCHRIEBEN ZURÜCKSENDEN AN:

per E-Mail: industrie@de.tuv.com  
per Post: TÜV Rheinland Industrie Service GmbH · Aufzug- und Fördertechnik · Am Grauen Stein · 51105 Köln

Hiermit wird die TÜV Rheinland Industrie Service GmbH damit beauftragt, zu den unten aufgeführten Preisen einen Notfallplan/eine Notbefreiungsanleitung entsprechend der Vorgaben gemäß BetrSichV Anhang 1, Nummer 4.1 zu erstellen für:

Name/Firma:		
Straße, Hausnummer:		
PLZ, Ort:		
TÜV Rheinland Kundennummer:	Anzahl Aufzüge, für die ein Notfallplan erstellt werden soll:	

## PREISE ZUR ERSTELLUNG EINES NOTFALLPLANS INKL. NOTBEFREIUNGSANLEITUNG

Je Aufzug/Aufzugsgruppe	185,00 Euro (netto)
Aktualisierung eines TÜV Rheinland Notfallplans/Notbefreiungsanleitung je Aufzug/Aufzugsgruppe	105,00 Euro (netto)

## PREISE ZUR ERSTELLUNG EINER NOTBEFREIUNGSANLEITUNG (OHNE DIE ÜBRIGEN TEILE DES NOTFALLPLANS)

Je Aufzug/Aufzugsgruppe	160,00 Euro (netto)
-------------------------	---------------------

Die genannten Preise verstehen sich zzgl. der für den TÜV Rheinland Mitarbeiter anfallenden Reisekosten und der zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung gültigen USt.

## WEITERER ABLAUF IM RAHMEN DER AUFTRAGSERTEILUNG

Bitte senden Sie uns im Rahmen der Auftragsvergabe das ausgefüllte Formular zu Ihrer Aufzugsanlage zu. Dort werden alle organisatorisch relevanten Daten abgefragt (nur erforderlich, wenn der komplette Notfallplan erstellt werden soll). Im Anschluss wird ein Sachverständiger von TÜV Rheinland den Ablauf zur Personenbefreiung bei Ihnen vor Ort detailliert erfassen und dokumentieren. Abschließend erstellen wir für Sie den kompletten Notfallplan/eine Notbefreiungsanleitung und schicken Ihnen diese zur weiteren Verwendung an die oben aufgeführte Adresse zu.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, die Sie unter [www.tuv.com/agb](http://www.tuv.com/agb) in der aktuellen Fassung einsehen können.

Ort, Datum:

Unterschrift, Stempel:

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH  
Am Grauen Stein · 51105 Köln  
Tel. 0800 806 9000 3000  
industrie@de.tuv.com  
[www.tuv.com/aufzug](http://www.tuv.com/aufzug)

 **TÜVRheinland**<sup>®</sup>  
Genau. Richtig.